



mit seinen Gemeindeteilen

Aub, Birkach, Burgstallmühle, Fröschau, Großenried, Heinersdorf, Kallert, Kaudorf, Kleinried, Königshofen, Lettenmühle, Liebersdorf, Mörlach, Oberkönigshofen, Reichenau, Röttenbach, Rohrbach, Rottnersdorf, Sachsbach, Selingsdorf, Thann, Voggendorf, Waizendorf, Weidendorf, Weihermühle, Wiesethbruck, Winkel

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Jahrgang 39

Donnerstag, den 14. Oktober 2010

Nummer 21

Besuch von Hans Rosenfeld

**am Donnerstag, den 21.10.2010
um 18.00 Uhr in Bechhofen**

Hans Rosenfeld, der als zehnjähriger Bub 1937 mit seinen Eltern Deutschland verlassen musste, lebt heute in New York. Seit 14 Jahren besucht er regelmäßig jedes Jahr für mehrere Wochen die alte Heimat, um eine persönliche Mission zu erfüllen. Er wird sich in Bechhofen, der Heimatgemeinde seiner Großmutter, vorstellen.

Programm

18.00 Uhr

- Empfang im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum
- Begrüßung durch 1. Bürgermeister Helmut Schnotz
- Eintrag in das Goldene Buch des Marktes Bechhofen
- kurzer Rundgang durch das Museum mit Besichtigung des von der AWO Cronheim erstellten Modelles des Steindeckerhauses

19.00 Uhr

- Begrüßung durch Pfarrer Dr. Philipp Beyhl
- Vortrag von Hans Rosenfeld in der Katharinenkirche
- Kurzfilmvorführung (12 Minuten) „Bechhofen, Bethaus und Big Apple - Die Wiedergeburt einer fränkischen Synagoge“- Visualisierung und TV-Reportage zum Projekt ehemalige Scheunensynagoge Bechhofen durch Jim Tobias - Medienwerkstatt Franken

Die musikalische Umrahmung übernimmt der evangelische Kirchenchor Bechhofen und Elimar Zellfelder an der Orgel



Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für unsere nächste Ausgabe des Amtsblattes
vom Donnerstag, den 28. Oktober 2010

ist Freitag, der 22. Oktober 2010 um 10.00 Uhr

Öffnungszeiten

Bauschuttdeponie Bechhofen

Telefonisch erreichbar unter0170/9930 634

von Montag bis Freitag..... 7:00 bis 17:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Geöffnet Samstag (23.10.10) von 09:00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro geschlossen!

Das Bürgerbüro ist am Montag, den 25.10. und Dienstag,
den 26.10.2010 wegen EDV-Arbeiten geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Neuer Personalausweis ab 01.11.2010

Am 01.11.2010 löst der neue Personalausweis den alten Personalausweis ab.

Der bisherige Personalausweis verliert dadurch nicht an Gültigkeit.

Der alte Personalausweis kann noch bis 29.10.2010 beantragt werden.

Der Ausweis ist bei Antragstellung zu bezahlen. Sie haben die Möglichkeit, bar oder mit EC-Karte zu bezahlen.

Was ist neu?

Der neue Personalausweis ist eine Multifunktionskarte im Scheckkartenformat mit Chip und biometrischen Daten.

Folgende 3 Funktionen können Sie zusätzlich nutzen. Diese Möglichkeiten sind freiwillig, und Sie entscheiden selbst, ob Sie diese möchten.

1. Der elektronische Identitätsnachweis (eID-Funktion)

Der Identitätsnachweis mit der Online-Ausweisfunktion ermöglicht, sich im Internet sicher und eindeutig auszuweisen - im Sinne von „DAS BIN ICH“.

2. Digitales Unterschreiben mit der elektronischen Signatur (QES)

Die digitale Unterschrift dient dazu, ein Dokument rechtsverbindlich zu unterzeichnen - im Sinne von „Das habe ich geschrieben“ bzw. „DAS WILL ICH“.

3. Biometriefunktion

Das Ziel der Biometriefunktion ist es, eine möglichst starke Bindung zwischen dem Ausweisinhaber/-in und dem Ausweisdokument zu erreichen. Daher werden verschiedene Unveränderliche Merkmale des Dokumenteninhabers elektronisch hinterlegt.

Der Chip des Personalausweises enthält das biometrisch überprüfbare Gesichtsbild und, soweit dies von der antragstellenden Person gewünscht ist, die Fingerabdrücke.

Gebühren:

Ab 01. November 2010 sieht die Gebührenregelung zum neuen Personalausweis folgendermaßen aus:

- Für Antragsteller unter 24 Jahren kostet der Ausweis	22,80 Euro
- Für Antragsteller ab 24 Jahren kostet er	28,80 Euro
- Vorläufiger Personalausweis	10,00 Euro
- Nachträgliches Aktivieren der Online-Ausweisfunktion kostet	6,00 Euro
- Ändern der PIN im Bürgeramt	6,00 Euro
- Entsperren der Online-Ausweisfunktion	6,00 Euro

Wichtig:

Die Gebührenbefreiung für die Erstaussstellung eines Personalausweises für Jugendliche entfällt ab dem 01. November 2010.

Wir empfehlen deshalb:

Schauen Sie sich die Kinderausweise/Kinderreisepässe Ihrer Kinder genau an. Sollten die Papiere demnächst ablaufen oder ist Ihr Kind bereits 10 Jahre alt und man müsste den alten Kinderausweis/ Kinderreisepass verlängern, beantragen Sie rechtzeitig noch vor dem 01.11.2010 einen Personalausweis für Ihre Kinder. Diesen können wir gebührenfrei für Sie beantragen.

Alle alten Ausweise und die bis zum 31.10.2010 beantragten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Sie können sich auch mit einem gültigen Reisepass ausweisen.

Schauen Sie bitte nochmals genau nach, wie lange Ihr Ausweis noch gültig ist!

Weitere Infos im Internet: www.personalausweisportal.de

Aus dem Bauausschuss

Sitzung vom 29.09.2010

Errichtung eines Schichtschutzzaunes im Neubaugebiet Moosgraben.

Die Errichtung eines Sichtschutzzaunes - abweichend vom Bebauungsplan - mit einer Höhe von 2,0 m wurde abgelehnt.

Errichtung eines 1,5 m hohen Gartenzaunes im Baugebiet „Hinterm Dorf“ in Königshofen.

Der Errichtung eines 1,5 m hohen Gartenzaunes - abweichend vom Bebauungsplan - wurde nicht zugestimmt.

Besichtigung Baufortschritt Krummweihergelände

Im Rahmen der Bauausschusssitzung wurde der Baufortschritt und die Ausbaueise des Versorgungsgebäudes am Krummweihergelände besichtigt.

Gewölbekeller in Sachsbach

Sollte durch das LRA Ansbach - Untere Naturschutzbehörde - die Abbruchgenehmigung erteilt werden, so werden beide Keller abgebrochen und das Gelände angepasst und bepflanzt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Tel. 09822/606-0 • E-Mail: rathaus@bechhofen.com • Fax: 09822/606-50 • Internet: www.markt-bechhofen.de

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag..... 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltung:

Montag bis Donnerstag..... 08:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag Nachmittag 14:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung.

Straßenbesichtigung für das Deckenbauprogramm

Der Bauausschuss empfiehlt das Deckenbauprogramm in die Haushaltsberatungen aufzunehmen.

Besichtigung der Bauschuttdeponie

Im Rahmen der Bauausschusssitzung wurde die Bauschuttdeponie besichtigt und die Erweiterungsplanung besprochen.

Besichtigung Ausbaustand Ansbacher Straße

Im Rahmen der Bauausschusssitzung wurde die Ansbacher Straße besichtigt. Herr Ing. Berndanner vom Büro Völker & Partner erläuterte die aktuelle Situation insb. beim Pflaster. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Dem Baumstandort in der Oberen Jahnstraße gegenüber Sparkasse wird zugestimmt.
- Zur Neugestaltung der Grünanlagen soll der Baum, welcher im Gemeindeeigentum sich befindet, an der Sparkasse gefällt werden.
- Für den Baum an der Sparkasse wird eine Ersatzbepflanzung an gleicher Stelle geschaffen.

Bauanträge

Zwei Bauanträgen wurde zugestimmt. Eine Bauvoranfrage musste abgelehnt werden.

Trinkwasseruntersuchung 2010

Die Trinkwasseruntersuchung wird durch den Milchwirtschaftlichen Verein Franken e.V. Triesdorf durchgeführt.

Die Probeentnahme für die Trinkwasseruntersuchung findet, für die angemeldeten Hausbrunnenbetreiber, wie folgt statt:

Mittwoch, 03.11.2010

Sachsbach und Kallert

Dienstag, 16.11.2010

Reichenau und Lettenmühle

Montag, 22.11.2010

Liebersdorf

Dienstag, 23.11.2010

Kaudorf und Selingsdorf

Montag, 29.11.2010

Röttenbach, Birkach, Rottnersdorf, Weihermühle, Burgstallmühle

Um die Probeentnahmen zügig durchführen zu können ist es notwendig, daß die Brunnenbetreiber bzw. bevollmächtigte Personen angetroffen werden.

Die Untersuchungsgebühren sind aus Vereinfachungsgründen bereits bei der Probeentnahme zu entrichten. Bei Rechnungsstellung fallen Gebühren von **2,00 EUR** je Untersuchung an.

Die Gesamtkosten, je Untersuchung nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung, belaufen sich auf **85,00 EUR**.

Nach Vorlage der Untersuchungsbefunde erhalten die Brunnenbetreiber durch die Untersuchungsstelle eine Ausfertigung des Untersuchungsergebnisses. Diese Ausfertigung dient ausschließlich zu eigenen Information. Dem Staatlichen Gesundheitsamt sowie dem Landratsamt Ansbach werden die Ergebnisse insgesamt durch den Markt Bechhofen übermittelt.

Gehwegpflege



An mehreren Stellen in Bechhofen findet man solche von der Natur angelegten „Grünstreifen“ zwischen Gehsteig und Straße vor. Sie wirken zuweilen reizvoll und manchmal sogar schön.

Doch gilt es dabei zu bedenken, dass sich hierdurch Erdgut ansammelt und in Verbindung mit Unrat bei Regen in die Kanalisation geschwemmt wird, um diese unnötig zu belasten. Außerdem birgt das Wurzelwerk die

Gefahr in sich, den gepflasterten oder geteerten Untergrund zu beschädigen.

Ein regelmäßiger Kehrdienst vor Ihren Grundstücken würde diesen Wildwuchs verhindern und unsere Kanalisation entlasten. Außerdem wird das Ortsbild dadurch erheblich aufgewertet.

1. Bürgermeister
Helmut Schnotz



DEUTSCHES PINSEL- UND BÜRSTENMUSEUM

Dinkelsbühler Straße 23 • 91572 Bechhofen • Telefon: 0 98 22 / 108 29
www.pinselmuseum-bechhofen.de • www.pinsel-buersten.de/news.html

ÖFFNUNGSZEITEN

28. März bis 31. Oktober 2010

Sonn- und Feiertage:13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Samstag:14.00 – 17.00 Uhr

Sonderführungen sind stets nach Absprache

Mit Willi Ströhlein möglich, Tel. 09822/209

Aktuell im Museum

Bilderausstellung des Ateliers Eva Becker

Moments of Africa

zu sehen bis 31.10.2010 in der
Galerie des Museums

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte

Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen

Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Vermessungen im Gemeindegebiet

Auch im Oktober werden im Gemeindegebiet Vermessungen durch das Vermessungsamt Hof durchgeführt.

Das Vermessungsamt Hof führt diese Arbeiten in Amtshilfe für das Vermessungsamt Ansbach aus, daher werden die Vermessungstechniker in Fahrzeugen mit HO-Kennzeichen bei uns unterwegs sein.

Gewässerbegehungen durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach

Im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht werden vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach in der Stadt und im Landkreis Ansbach die Einleitungen in die Gewässer und die baulichen Anlagen in und an den Gewässern überprüft.

2010/2011 wird vorrangig das Einzugsgebiet der Altmühl/Altmühlsee begangen.

Die Anlieger an Gewässern werden gebeten Ihre Anlagen und Einleitungen zu kontrollieren und eventuell vorhandene Missstände unverzüglich zu beseitigen.

Die Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach vor Ort sind angehalten, Einleitungen, die sich schädlich auf die Gewässergüte auswirken, unverzüglich abzustellen zu lassen und ggf. Gewässerverunreinigungen anzuzeigen.

Bei Fragen zu bestehenden Einleitungen bzw. zu baulichen Anlagen in und an Gewässern wenden Sie sich bitte an die technische Gewässeraufsicht des WWA Ansbach

Herrn Geidner 0981/9503 301

Herrn Wallrapp 0981/9503 318

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach führt zusammen mit dem Bayerischen Bauernverband und dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach Veranstaltungen zum Thema Gewässerschutz durch. Dabei soll v.a. auf die Problematik der Nährstoffeinträge im Einzugsgebiet der Altmühl und Möglichkeiten zur Verringerungen durch angepasste Bewirtschaftungsmaßnahmen und verbessertes Düngemanagement eingegangen werden.

Termine:

Donnerstag, 28. Oktober 2010 20⁰⁰ Uhr

Gasthaus Franz, Deffersdorf

Mittwoch, 10. November 2010 20⁰⁰ Uhr

Gasthaus Am Anger, Gern

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Parkausweise für Behinderte

Innenminister Herrmann: „Mobilität erhalten – Geltungsdauer prüfen!“

Mit Ablauf des 31. Dezember 2010 werden bestimmte Behindertenparkausweise, die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität durch Mobilität verschaffen, ungültig. Wer nach diesem Stichtag noch mit dem dunkelblauen Parkausweis auf Behindertenparkplätzen parkt, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen und kann sogar abgeschleppt werden. Innenminister

Joachim Herrmann wendet sich deshalb an alle Besitzer von Behindertenparkausweisen: „Wenn Sie noch nicht im Besitz eines hellblauen EU-Parkausweises sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Jahresende an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Beantragung des neuen Parkausweises.“ Grundsätzlich hat sich an den Voraussetzungen für die Berechtigung nichts geändert. Es ist davon auszugehen, dass alle Besitzer des bisherigen dunkelblauen Parkausweises auch einen neuen hellblauen EU-Parkausweis erhalten.“ +++

Nicht von der Umstellung betroffen sind die orangefarbenen Parkausweise und die Parkausweise mit dem Aufdruck „nur BY“. Beide beruhen auf einer bundes- beziehungsweise landesinternen Sonderregelung und gelten entsprechend der eingetragenen Geltungsdauer weiter fort. Den EU-einheitlichen Parkausweis erkennen neben den EU-Mitgliedsstaaten noch eine Reihe weiterer Länder an. Hierzu gehören Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Türkei, Ukraine und Weißrussland. Zur Verwirklichung einheitlicher Lebensverhältnisse sowie zur Verbesserung der Mobilität von behinderten Menschen hat die EU im Jahr 2000 einen für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen neuen Parkausweis geschaffen. Um die Vielzahl der im Umlauf befindlichen nationalen Behindertenparkausweise umzustellen, wurde eine zehnjährige Übergangsfrist für die alten Parkausweise festgelegt.

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Infoabend zum Thema Sicherheitsmängel

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern lädt zu einem Informationsabend im Vorfeld der anstehenden Betriebsbesichtigungen in den Gemeindegebiet Bechhofen ein. Hauptthema werden die schwerwiegendsten Sicherheitsmängel sein. Eingeladen sind alle Landwirte der Gemeinden Bechhofen mit Ortsteilen. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 3. November, um 19.30 Uhr im Landgasthof „Zum Kreuz“ in Reichenau.

Wer sich auskennt, gewinnt doppelt!

Worauf muss bei Fahrzeugaufstiegen geachtet werden? Wie müssen Großballen richtig gelagert werden? Welche Vorschriften gibt es zur Sicherung von offenen Güllegruben? So und ähnlich lauteten die Fragen aus dem letzten Online-Quiz der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern (LBG) für clevere Azubis. Die Gewinner des Preisrätsels konnten sich über wertvolle Preise freuen. Ab sofort werden die Karten wieder neu gemischt! Denn ein neues Online-Quiz mit Fragen rund um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz wartet unter www.fob.lsv.de (<<Prävention <<Unfallverhütung <<Aus- und Fortbildung <<Ich bin Auszubildender) auf die Internetfuchse unter den Nachwuchsländern aus Franken und Oberbayern. Mitmachen kann jeder Auszubildende in der Land- und Forstwirtschaft. Die LBG wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück und freut sich schon auf die Preisübergabe im Sommer 2011, wenn wieder tolle Preise an die Gewinner des Rätsels vergeben werden.

Das Fundbüro informiert

1 Kinderumhängetasche mit Sportkleidung und Regenschirm gefunden

1 Autoschlüssel gefunden

Näheres in der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro

Telefon: 09822/606 -14 , -15 oder -17.

Jugendtreff Bechhofen

Friedhofstraße 2 (Eingang Hinterhof)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr

Termine Hausmüllabfuhr

Bechhofen, Markt: **Mittwoch, 27.10.2010**

Bechhofen, Außenorte: **Donnerstag, 28.10.2010**

Termine Papiertonne/Gelbe Säcke

Bechhofen, Markt: **Montag, 25.10.2010**

Bechhofen, Außenorte: **Montag, 08.11.2010**

jeweils ab 6.00 Uhr

Termin Biotonne

Bechhofen und Außenorte: **Mittwoch, 20.10.2010**

Problemmüllsammlung

Am Schulparkplatz Bechhofen: **Samstag, 16.10.2010**
von 11.30 - 12.30 Uhr



Kommunalunternehmen Bechhofen

Bereitschaftsdienste KMB

Erreichbar rund um die Uhr

Wasserwerk

Herr Meier, Herr Birzer 0171/535 35 10

Kläranlage, Abwasser

Herr Röschl, Herr Höppner 0171/532 44 18



Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 14.10.10	Maximilian Apotheke Merkendorf, 09826/655028 oder Anthemis-Apotheke, Herrieden, 09825/923500
Freitag, 15.10.10	Sandrina-Apotheke, Weidenbach, 09826/62990
Samstag, 16.10.10	See-Apotheke, Muhr am See, 09831/4311
Sonntag, 17.10.10	Stadt-Apotheke, Merkendorf, 09826/659650
Montag, 18.10.10	Burg-Apotheke Lichtenau, 09827/927444
Dienstag, 19.10.10	Heide-Apotheke, Bechhofen, 09822/5992

Mittwoch, 20.10.10	Stadt-Apotheke, Herrieden, 09825/306
Donnerstag, 21.10.10	Burg-Apotheke, Burgoberbach, 09805/1750
Freitag, 22.10.10	Markt-Apotheke, Bechhofen, 09822/228
Samstag, 23.10.10	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, 09875/291
Sonntag, 24.10.10	Sandrina-Apotheke, Weidenbach, 09826/62990 oder Anthemis-Apotheke, Herrieden, 09825/923500
Montag, 25.10.10	Maximilian Apotheke Merkendorf, 09826/655028
Dienstag, 26.10.10	See-Apotheke, Muhr am See, 09831/4311
Mittwoch, 27.10.10	Stadt-Apotheke, Merkendorf, 09826/659650

Der für den Notdienst zuständige Arzt ist unter der Tel.Nr. 01805/191212 zu erfragen.

Öffnungszeiten der Markt-Apotheke Bechhofen:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30-18.30 Uhr, Mi. 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

16.10./17.10.2010

10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr

Claus-Uwe Kastl

Schulstr. 5, 91614 Mönchsroth

09853 / 601

23.10./24.10.2010

10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr

Dr. Klaus König

Nördlinger Str. 50, 91550 Dinkelsbühl

09851 / 9453

Weitere Notdienstzahnärzte in unserer Region finden Sie unter www.notdienst-zahn.de



Volkshochschule

VHS Bechhofen

Theatervorstellungen Oper Nürnberg

Sonntag, 16.01.11, 19:00 Uhr, Die Fledermaus (Operette von Johann Strauß), Preis 18,10 EUR - Anmeldeschluss 28.10.10

Samstag, 19.02.11, 19:30 Uhr, Die Reise nach Reims (Oper in ital. Sprache von Gioacchino Rossini), Preis 18,10 EUR, Anmeldeschluss 02.12.10

Sonntag, 20.03.11, 19:00 Uhr, Macbeth (Oper in ital. Sprache von Giuseppe Verdi), Preis 18,10 EUR, Anmeldeschluss 03.01.11

Weitere Informationen sowie Anmeldungen nimmt Rosi Limbacher, Tel. 09822/6060, e-mail: rathaus@bechhofen.com, entgegen. Die Theaterkarte berechtigt zur kostenlosen Nutzung der VGN-Verbindung (Bahn, U-Bahn) direkt zum Opernhaus.

Fotoausstellung „Regionaler Wandel“

Die Volkshochschule der Stadt Ansbach und des Landkreises präsentieren Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk sowie den Fotoclubs Ansbach, Bechhofen und Herrieden die Ausstellung „Regionaler Wandel“.

Am Montag, 25.10.2010 um 18.00 Uhr im Rathaus Bechhofen

Die Ausstellung zeigt Ihnen die Siegerbilder des Wettbewerbs „Regionaler Wandel“ aus dem Jahr 2009. Teilnahmeberechtigt waren alle Hobbyfotografen, die aktuelle Aufnahmen aus der Region Westmittelfranken eingesendet haben.

Ergänzt werden die Bilder durch Exponate der Fotoclubs Ansbach, Bechhofen und Herrieden.



Freiwillige Feuerwehren

Termine

FFW Bechhofen:

16.10.2010, 18.00 Uhr, 6. Hauptübung
22.10.2010, 19.00 Uhr, Bewegungsfahrt

FFW Großenried:

15.10.2010, 17.30 Uhr, Übung
23.10.2010, 14.00 Uhr, Maschinen- und Schlauchpflege

FFW Heinersdorf:

24.10.2010, 10.30 Uhr, Arbeitseinsatz

FFW Kaudorf:

16.10.2010, 19.00 Uhr, Übung
30.10.2010, 19.30 Uhr, 1. Winterschulung „Erste Hilfe Kurs“ im Gasthaus Beck

FFW Königshofen:

17.10.2010, 10.15 Uhr, Übung

FFW Liebersdorf:

23.10.2010, 9.30 Uhr, Übung

FFW Thann:

23.10.2010, 15.00 Uhr, Übung

FFW Thann / Jugendfeuerwehr:

23.10.2010, 15.00 Uhr, Übung

FFW Wiesethbruck:

16.10.2010, 19.00 Uhr, Übung

Probealarm

der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 16.10.2010 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Bechhofen

mit seinen Gemeindeteilen: **Aub, Birkach, Burgstallmühle, Fröschau, Großenried, Heinersdorf, Kallert, Kaudorf, Kleinried, Königshofen, Lettenmühle, Liebersdorf, Mörlach, Oberkönigshofen, Reichenau, Röttenbach, Rohrbach, Rottnersdorf, Sachsbach, Selingsdorf, Thann, Voggendorf, Waizendorf, Weidendorf, Weihermühle, Wiesethbruck, Winkel.**

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Bechhofen erscheint 14tägig jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Bechhofen Helmut Schnotz,
Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Bechhofen und Sachsbad

Freitag, 15. Oktober

- 19.00 Uhr Andacht Katharinenkirche
19.30 Uhr Andre Tietgen berichtet über seine Pilgerreise, Gemeindehaus

Samstag, 16. Oktober

- 16.30 Uhr Gottesdienst Seniorenhof, Prädikant Maleski

20. So. n. Trinitatis, 17. Oktober, Kollekte: Orgel

- 9.00 Uhr Bechh. Gottesdienst, Diakonin Himmel
10.15 Uhr Bechh. Kindergottesdienst, Gmdhaus
10.15 Uhr Sachsbad. Gottesdienst, Diakonin Himmel
10.15 Uhr Sachsbad. Kindergottesdienst, Feuerwehrhaus

Donnerstag, 21. Oktober

- 14.00 Uhr Seniorenkreis, Gemeindehaus
19.00 Uhr Bericht Hans Rosenfeld (Kathar. Kirche)

Freitag, 22. Oktober

- 19.00 Uhr Andacht Katharinenkirche

Samstag, 23. Oktober

- 16.30 Uhr Gottesdienst Seniorenhof, Pfarrer Roth

21. So. n. Trinitatis, 24. Oktober, Kollekte: Orgel

- 9.00 Uhr Bechh. Gottesdienst, Pfr. Beyhl
10.15 Uhr Bechh. Kindergottesdienst, Gmdhaus
10.15 Uhr Sachsbad. Gottesdienst, Pfr. Beyhl

Freitag, 29. Oktober

- 16.00 Uhr Kinderprojekttag, Gemeindehaus
19.00 Uhr Andacht Katharinenkirche
19.30 Uhr Erwachsenenbildung, Gemeindehaus

Kindergottesdienst Bechhofen

Im Oktober wollen wir mit Martin Luther die Kirche entdecken. Habt Ihr Lust zusammen mit anderen Kindern zu singen, zu beten, biblische Geschichten zu hören, zu spielen und zu basteln, dann kommt doch am Sonntag um 10.15 Uhr in das Gemeindehaus.

Brennend heißer Pilgersand ...

Unter dem Motto „Wandern für die andern“ lief Andre Tietgen vom 30. Juni bis zum 26. Julider sengenden Sonne Spaniens in brütender Hitze über Hügel und durch Täler und schaffte so in 26 Tagen sage und schreibe 455 Kilometer!

Wir sind stolz auf diese Leistung, wenn man bedenkt, dass 455 Kilometer etwa einem Weg von 227 mal Bechhofen rauf und runter 25 mal von Bechhofen nach Ansbach entspricht.

Seinen Weg, seine Erfahrungen, seine Bilder will er allen, die sich an dem Pilgerweg durch Spenden und Gebeten unterstützt haben und allen Interessierten am Freitag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindehaus vorstellen. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Seniorenkreis

Ganz herzlich möchte ich Sie zu unserem nächsten Seniorenkreis im Oktober einladen. Unser Heimatpfleger und langjähriger Seniorenkreisleiter Herbert Dommel wird uns Einblicke in die jüdische Bestattung und den jüdischen Umgang mit dem Tod geben.

Wir treffen uns dazu am 21. Oktober, um 14 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Fettingstr. 4.

Besuch eines „Zeitzeugen“ aus New York

Am 21. Oktober laden wir um 19 Uhr herzlich in die Katharinenkirche ein. An diesem Abend wird Hans Rosenfeld, geboren in Schopfloch und wohnhaft in New York, der als Zehnjähriger 1937 mit seinen Eltern Deutschland unter der Herrschaft der Nationalsozialisten verlassen musste, über seine Erfahrungen

von damals und seinem Engagement zur Überwindung von Hass und Intoleranz sprechen.

Er besucht seit 14 Jahren regelmäßig für mehrere Wochen die alte Heimat, dies ist jedoch der erste offizielle Besuch des „Zeitzeugen“ aus New York, bei dem er sich und seine bewegte Lebensgeschichte den Bechhöfern vorstellen möchte.

Der Abend wird vom Kirchenchor der Kirchengemeinde Bechhofen musikalisch umrahmt.

Erwachsenenbildung

Zum Thema: „Das kann doch nicht alles gewesen sein? - Aber was kommt nach dem Tod?“ lädt die Erwachsenenbildung am Freitag, 29. Oktober um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus ein. Vorgestellt werden Jenseitsvorstellungen vom alten Ägypten bis heute.

Kinderprojekttag Oktober

Am 29. Oktober startet der Kinderprojekttag wieder. Unter dem Motto: „Igeltag ... wir basteln, bauen Höhlen und mehr...“ sind alle Kinder von der 1. - 6. Klasse sind von 16 - 19 Uhr in das Gemeindehaus eingeladen. Bitte anmelden unter: Jugendbüro 09822-810158 oder Evang. Pfarramt 09822-262.

Materialkosten: 4,- Euro

Grabsteinprüfung Friedhof Bechhofen

Ende Oktober findet auf dem Friedhof in Bechhofen die Sicherheitsprüfung der Grabsteine statt.

Nach VSG 4.7 der Berufsgenossenschaft sind die Träger von Friedhöfen verpflichtet die Grabsteine auf deren Standfestigkeit hin zu überprüfen. Wackelige Grabsteine müssen vom Prüfenden sofort umgestürzt werden, da dieser sonst bei evtl. entstehenden Unfällen haftbar gemacht werden kann. Der Kirchenvorstand bittet alle Grabbesitzer, vor der Prüfung für die Sicherung der Grabsteine Sorge zu tragen.





Kinder

Projekttag

Igeltag ...

wir basteln, bauen
Höhlen und mehr ...



Freitag, 29. Oktober

16 - 19 Uhr

Evang. Gemeindehaus Bechhofen
für alle Kinder von der 1.- 6. Klasse



Anmeldung: Jugendbüro Tel. 09822-810158 oder
Pfarramt Tel. 09822-262
Anmeldeschluss: Mittwoch, 27. Oktober
Materialkosten: 4,- Euro

Veranstalter:
Mitarbeiterkreis der evang. Jugend
im Dekanat Ansbach - Region Süd



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide

Sonntag, 17. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Pfarrer Weber, Kollekte: Konfirmanden- und Präparandenarbeit in der eigenen Gemeinde
9.00 Uhr Kindergottesdienst Allein Christus: Das Kreuz

Sonntag, 24. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Pfarrer Roth, Kollekte: Kindergarten Königshofen
9.00 Uhr Kindergottesdienst Allein Gnade: Die Taufe

Sonntag, 31. Oktober, Reformationsfest

9.00 Uhr Pfarrer Weber, Kollekte: Kindergottesdienst in Bayern
9.00 Uhr Kindergottesdienst Allein Glaube: Das Abendmahl

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Dienstag: Krabbelgruppe, 10 Uhr, im Gemeindehaus

Mittwoch: EC-Jugendtreff, 19 Uhr, im Jugendraum bei Familie Burkhard, Lindenstr. 7

Donnerstag: Posaunenchorprobe, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Freitag: Kids-Treff, 15 Uhr, im Gemeindehaus
Jugendkreis, 20 Uhr, im Gemeindehaus

Hauskreis: Mittwoch, 13.10. und Mittwoch 10.11., 19.30 Uhr bei Familie Burkhard, Krummweiherweg 1

Singsang: Montag 18. Oktober, 15. und 29. November, 19 Uhr, im Gemeindehaus

Kindergarten Königshofen

„Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür im Kindergarten Königshofen“

Am 23.10.2010 stellen wir von 13 - 17 Uhr die neu gestaltete Kleinkindgruppe, sowie die Angebote der Regelgruppe vor.

Es grüßen Sie das Kiga-Team und der Elternbeirat

Evang. Kirchengemeinden Sommersdorf mit Burgoberbach und Thann

www.sommersdorf-thann.de

Sonntag, 17.10., 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 h Lichtblick-Gottesdienst, Schule Burgoberbach (HL)
10:30 h Lichtblick-Gottesdienst, Schule Burgoberbach (HL) beide gleichzeitig mit Kinderlichtblick (Team)

Montag, 18.10.

19:30 h Gemeindeabend in Merkendorf mit Schwestern von Ushirika Wa Neema (Tansania), Evang. Gemeindehaus

Freitag, 22.10.

15:00 h Konfirmandenunterricht, Kirche Sommersdorf

Sonntag, 24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

09:30 h Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, Kirche Sommersdorf (EBL)
09:45 h Sonntagskinder, Gemeindehaus Thann (Team)

Dienstag, 26.10.

14:00 h Gemeindenachmittag, Gemeindehaus Thann

Mittwoch, 27.10.

19:00 h Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Burgoberbach

Abkürzungen: EBL = Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr; HL = Pfarrer Hans Löhr

Kinder und Jugend - Wöchentlich in der Schulzeit:

Di 16:30 - 18:00 h **Jungschar**

jeweils im evang. Gemeindehaus Burgoberbach, Weiher-schneidbacher Straße 1.

Mi 19:30 - 20:30 Uhr **Teenkreis Thann**, Gemeindehaus

Do 19:00 - 21:00 Uhr **Teenkreis**, evang. Gemeindehaus Burgoberbach

Verantwortlich: Kinder- und Jugendreferenten Damaris Schwarzrock, Tel. 0981-61940 und Volker Lutz, Tel.: 09826-769016

Das evang. Gemeindehaus in Burgoberbach steht in der Weiher-schneidbacher Straße. 1, die Schule in der Wassertrüdingen Straße 15 Ecke Adam-Riese-Straße.

In seiner Sitzung am 27. Oktober wird der Kirchenvorstand Sommersdorf anhand der Besucherzahlen darüber beraten, ob der zusätzliche Lichtblick-Gottesdienst um 9 Uhr beibehalten werden kann.

Zur Zeit sind zwei Schwestern vom Tochterorden Ushirika Wa Neema des Augsburger Diakonissenmutterhauses in Bayern zu Gast. Am Montag, den 18. Oktober berichten sie in einem Gemeindeabend in Merkendorf über ihre Arbeit insbesondere für **Waisenkinder in Kalali**. Der Besuch wird allen Interessierten dringend empfohlen.

Aktuelle Termine unter www.sommersdorf-thann.de siehe Kalender

Die **Lichtblick-Predigten** können auf unserer Homepage www.sommersdorf-thann.de nachgelesen, heruntergeladen, angehört oder als PodCast abonniert werden.

Unser Internet-**Blog** mit Auslegungen der Tageslosung: glaubenswachstum.blogspot.com

Impuls: Herr, lass deiner sich freuen und fröhlich sein alle, die nach dir fragen. (Psalm 40,17) Nein, es genügt nicht, dass du es in deinem Kopf weißt, dass Gott dir in deinem Leben schon so viel Gutes getan hat. Du musst es auch deinem Gesicht sagen. Freilich, jeder ist mal schlecht drauf. Jeder lässt mal den Kopf und die Mundwinkel hängen. Und eine aufgesetzte Fröhlichkeit macht noch keinen Christen aus. Aber ein Trauerkloß auch nicht. Und ein moralinsaures Zeigefingerchristentum erst recht nicht.

Evangelium heißt auf Deutsch Froh-Botschaft und nicht Droh-Botschaft. Das Leben ist schon ernst genug, da soll wenigstens der Glaube Freude machen. Der Teufel und seine Gesellen kennen nur die Schadenfreude. Gott aber freut sich aufrichtig über jeden, der zu ihm findet und kommt ihm in Jesus entgegen. Grund genug, das auch deinem Gesicht zu sagen.

Freilich, jeder ist mal schlecht drauf. Jeder lässt mal den Kopf und die Mundwinkel hängen. Ein Christ aber nur auf Zeit. Dafür macht uns Gott einfach zu viel Freude. HL

Kath. Pfarramt Herz-Jesu Bechhofen

Donnerstag, 14.10.

12.30 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug nach Wolfersstadt.

Dort wird die hl. Messe gefeiert, anschl. Besichtigung der Kirche, der Laurentiuskapelle und des Dorfladens. Anschl. Kaffeetrinken beim Oberen Wirt in Wolfersstadt.

Vor der Heimfahrt wird in der Wallfahrtsgaststätte in Wemding das Abendessen eingenommen.

Anmeldung Anneliese Dittrich Tel. 1483

Samstag, 16.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Großenried

Sonntag, 17.10., Kirchweihfest

10.15 Uhr Dankmesse nach Meinung Irrgang und Hl. Messe f. Verstorbene Irrgang/Gress

15.00 Uhr - 17.00 Uhr im kath. Pfarrheim Bechhofen: „Katholisch-Evangelisch“ -Unterschiedliche Konfessionen in unserer Ehe-Problem oder Chance?

Pfarrer Klaus Gruber und Pfarrer Dr. Philipp Beyhl werden über Gemeinsamkeiten und Unterschiede unserer Konfessionen berichten. Anschl. gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldung im kath. Pfarramt: Tel. 09822/371 (Kinderbetreuung nach Anmeldung möglich)

Mittwoch, 20.10.

19.00 Uhr Hl. Messe mit musikalischer Umrahmung
anschl. Infoabend zum Sonntag der Weltmission mit Sr. Hilary aus Indien
Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen unserer 3 Pfarreien.

Donnerstag, 21.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe f. + Anni Schmid und Erika Lukas
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 22.10.

9.45 Uhr Hl. Messe im Altenheim Föll in Meierndorf.
Hl. Messe f. + Hildegard Karger

Samstag, 23.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz und
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 24.10., Weltmissionssonntag

10.15 Uhr Dankmesse nach Meinung

Montag, 25.10.

18.30 Uhr JM f. + Eltern Meier
anschl. Anbetung

Donnerstag, 27.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz und
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Großenried.
(Uhrenumstellung auf Winterzeit)

Sonntag, 31.10.

10.15 Uhr Hl. Messe

Vom 23. - 31. Oktober wird in Burgoberbach eine Glaubenswoche mit den Redemptoristenpadres Josef Steinle und Rudolf Leicht durchgeführt.

In den Kirchen liegen Programme auf. Es wird ein eigenes Kinder- u. Jugendprogramm bzw. Erwachsenenprogramm angeboten! Herzliche Einladung an alle Pfarrgemeinden und Interessierten!

Bitte nehmen Sie sich immer eine aktuelle GD-Ordnung mit, da sich kurzfristig oft Änderungen ergeben können.

Die aktuelle GD-Ordnung finden Sie immer auf unserer homepage: www.pfarreiherzjesu.de.

Pfarrei St. Laurentius Großenried

Freitag, 15.10.

9.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
JM f. + Benno Sand
Hl. Messe f. + Johann und Gertraud Sand
Hl. Messe f. + Josef Fichtner u. Eltern und Geschwister Zinßel

Sonntag, 17.10., Kirchweihfest

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Kein Oktoberrosenkranz

Montag, 18.10., Die Senioren besuchen die Kirchweih.(Gasthaus Nefzger) in Mörlach:

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe f. + Johann und Theresia Nefzger und Herrmann Mader
Hl. Messe f. + Eltern Lechner und Brand

Dienstag, 19.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr Stiftsmesse f. + Eltern und Geschwister Seiß

Mittwoch, 20.10., in Bechhofen:

19.00 Uhr Hl. Messe (mit musikalischer Gestaltung)
anschl. Missioabend: „Geh und handle genauso“ im Pfarrsaal. Ref: Sr. Hilary aus Indien.
Die Veranstaltung eine zentrale Veranstaltung für alle drei Pfarrgemeinden.

Donnerstag, 21.10.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 22.10.

9.00 Uhr JM f. + Maria Limbacher

Samstag, 23.10.

im Pfarrheim Großenried: Herbstbasar des Kindergartens.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Beginn der Glaubenswoche in Burgoberbach.

Sonntag, 24.10., Weltmissionssonntag

9.00 Uhr JM f. + Johann Lubner
Mit Verkauf von verschiedenen Artikeln zugunsten der Mission.

Dienstag, 26.10.

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr JM f. + Josef Eff und + Angehörige

Freitag, 29.10.

9.00 Uhr Hl. Messe für die armen Seelen

Samstag, 30.10.

11.00 Uhr Trauung in St. Laurentius: Fischer Matthias und Reich Viktoria
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
(Umstellung der Uhren auf Winterzeit)

Sonntag, 31.10.

9.00 Uhr Hl. Messe
f. alle Verstorbenen Rank/Mörlach (Familien-treffen)
JM f. + Josef Rank, Anna Rank u. Johann Ramold
Hl. Messe f. + Fam. Beyerlein und Ramold
JM f. + Hans Meier und Sohn Ludwig

13.00 Uhr Tauffeier: Timur Rafael Ramold

Vom 23. - 31. Oktober wird in Burgoberbach eine Glaubenswoche mit den Redemptoristenpadres Josef Steinle und Rudolf Leicht durchgeführt.

In den Kirchen liegen Programme auf. Es wird ein eigenes Kinder- u. Jugendprogramm bzw. Erwachsenenprogramm angeboten! Herzliche Einladung an alle Pfarrgemeinden und Interessierten!

Bitte nehmen Sie sich immer eine aktuelle GD-Ordnung mit, da sich kurzfristig oft Änderungen ergeben können.

Die aktuelle GD-Ordnung finden Sie immer auf unserer homepage: www.pfarrei-grossenried.de



**Gemeinde der
Christen ECCLESIA e. V.**

Dinkelsbühler Str. 17

91572 Bechhofen

Zu unseren Veranstaltungen, die wie folgt stattfinden, laden wir herzlich ein:

jeden Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
parallel dazu Kindergottesdienst

Freitag, 15.10.

19.00 Uhr Jugendtreff „Y4C“

Dienstag, 19.10.

19.00 Uhr Gebetsstunde

Samstag, 23.10.

19.00 Uhr Missionsabend mit Rino und Renate Benincasa aus Italien / Albanien

Dienstag, 26.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen; verkündigt sein Tun unter den Völkern!**Die Bibel: Psalm 105 Vers 1**

Info: 09822 / 6627



Vereine und Verbände

TSV Bechhofen

Kinderturnen

Kursangebot: Eltern-Kind-Turnen

Beginn des Kurses ist am Freitag, 15.10.2010 von 15.00-16.00 Uhr in der Schulturnhalle.

Dazu eingeladen sind alle Kinder von ca. 2-4 Jahren in Begleitung eines Elternteils.

Die Dauer des Kurses sowie die Kursgebühren erfahren sie vor Ort.

TSV Mitglieder können mit ihren Kindern kostenlos am Kurs teilnehmen.

Anmeldung und Infos unter Tel. 09822/5864

Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 16. Oktober am T + E-Humuswerk in Bechhofen seine letzte diesjährige Streuobst-Annahme durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel (keine Birnen!) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Äpfel entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmenngen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Obst- und Gartenbauverein Bechhofen

Erntedank-Kaffeetrinken

Wann: Sonntag, 17. Oktober 2010, ab 14h

Wo: Gewächshäuser der Gärtnerei Höhn

Wir laden herzlich zu unserem Erntedank-Kaffeetrinken ein und bewirten Sie mit unseren leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten - dazu bieten wir Kaffee und Getränke.

Für eine deftige Brotzeit ist ebenfalls bestens gesorgt.

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden.

Ausstellung: Fotos, Bilder (Ausflüge) und weiterer Rückblick auf die Anfänge des Gartenbauvereins.

Ferienaktion für Kinder ab 8 Jahren

„Wir fertigen Nistkästen“

Wann: Mittwoch, 3. November 2010, ab 13h

Wo: Hinter der Geschäftsstelle des Alpenvereins Bechhofen, Ansbacher Straße 48, in der ehemaligen Schreinerei von Hans Meyerhöfer. Unkostenbeitrag EUR 4,—.

Bitte Anmeldung bei Christine Schwarz unter Tel.-Nr. 09825-927550.

DJK Großenried

Gymnastikgruppe

Wir treffen uns wieder jeden Montag im Pfarrheim Großenried bereits ab 18. Oktober um 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle!

Foto- und Filmclub

Bechhofen und Umgebung

2. und 3. Quartalswettbewerb - Ergebnisse

In der zweiten Runde des Quartalswettbewerbes 2010 konnte Manfred Schwab sowohl in der Einzelbildwertung, als auch in der Gesamtwertung, die höchste Punktzahl erreichen. Platz zwei der Gesamtwertung belegte Lisa Schmidt, gefolgt von Manfred Wenz auf Platz drei.

In der dritten Runde im September 2010 gab es in der Einzelbildwertung punktgleich zwei erste Plätze. Lisa Schmidt und Gerhard Rieß teilten sich hier den Rang, während Gerhard Rieß in der Gesamtwertung knapp vor Gert Häberlein und Lisa Schmidt erfolgreich war.

Die jeweils 10 bestbewerteten Bilder sind im Internet auf der Homepage des Fotoclub Bechhofen zu sehen: www.fcc-bechhofen.de



„Neugierig“ von Manfred Schwab (Platz 1 beim 2. Quartal)

Einladung zum Reisebericht: „Tunesien von Walter Böse“



Bilderausstellung „Regionaler Wandel“

Am Montag, 25.10. zeigt Walter Böse ab 19.30 Uhr im Café Rieß, Dinkelsbühlerstr. 6, eine informative und beeindruckende Bilderschau.

Der audiovisuelle Vortrag führt uns in die Kultur Nordafrikas. Der Mittelmeerstaat Tunesien bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Auch die Landschaft, die Menschen und die Bräuche Tunesiens werden von Walter und Brunhilde Böse, in bewährter Manier, unterhaltsam dargeboten.

Zu der Veranstaltung sind, wie immer, auch Gäste herzlich eingeladen.

Am Montag, 25.10. wird im Rathaus die Bilderausstellung „Regionaler Wandel“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt die Siegerbilder des gleichnamigen Fotowettbewerbs, der 2009 von den Volkshochschulen Stadt und Landkreis Ansbach und dem Evangelischen Bildungswerk im Dekanat Ansbach veranstaltet wurde. Ergänzt wird die Ausstellung durch ausgewählte Bilder der Fotoclubs Bechhofen, Ansbach und Herrieden. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten bis zum Freitag, 5.11. im Rathaus besichtigt werden.

F.C. Heide Königshofen

Preisschafkopfen /Schlachtschüssel

Am **Freitag, dem 29. Oktober 2010**, findet um **20.00 Uhr** unser traditionelles Schafkopfturnier im Sportheim am Krummweiherweg statt..

1. Preis: 1/2 Schwein und viele andere tolle Preise

Am **Samstag, 30.10.** und **Sonntag, 31.10.** feiern wir unsere alljährliche Schlachtschüssel

im Sportheim.

Samstag: ab 10.30 Uhr, Schlachtschüssel zum Abholen (und vor Ort genießen!)

ab 18.00 Uhr, Schnitzel und Schweinebraten

Sonntag: ab 11.00 Uhr bis in den Abend, Schäuferle, Knöchle, Schnitzel, Schweine - und

Jägerbraten **und** natürlich Kaffee und Kuchen

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich wie jedes Jahr

Der F.C. Heide Königshofen

Obst-, Gartenbau- und Heimatverein Großenried und Umgebung

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 29. Oktober 2010, 19:30 Uhr im Gasthof „Zum Goldenen Engel“ (Bengel), Großenried

Am 27. April diesen Jahres fand die Jahreshauptversammlung des Obst-, Gartenbau- und Heimatvereins Großenried und Umgebung statt, bei der der langjährige 1. Vorsitzende sein Amt niederlegte. Daraufhin wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern beschlossen, den Verein bis zur nun anstehenden Mitgliederversammlung ruhen zu lassen, um eine neue Vereinsführung zu wählen.

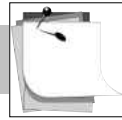
In Vorgesprächen hat sich bereits ein Personenkreis gefunden, der bereit ist, sich in der Vereinsführung zu engagieren. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, den Obst-, Gartenbau- und Heimatverein bei diesem Neuanfang zu unterstützen und mit Ihrer Anwesenheit die Zukunft des Vereins mitzugestalten. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter (Herr Martin Günther, Vertreter der Marktgemeinde Bechhofen)
2. Rückblick
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge

Skibasar der Sektion Hesselberg

der nächste Winter kommt bestimmt. Die Sektion Hesselberg hält deshalb am Samstag, den 6. Nov. 2010 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Schützenhaus Bechhofen wieder einen Skibasar ab. Alle, die Wintersportartikel verkaufen bzw. kaufen möchten, sind herzlich eingeladen und werden gebeten diesen Termin vorzumerken. Anlieferung der zum Verkauf angebotenen Artikel ist bereits einen Tag vorher am Freitag, den 5. Nov. von 17.00 bis 19.00 Uhr im Schützenhaus Bechhofen.



Bechhöfer Notizen

Selbstverkäufer Basar für Kindersachen

Wo: Im Jugend-Pfarrheim Groß-
enried, Kirchenallee 44

Wann: Am Samstag, den 23.
Oktober 2010
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Was: Kinderbekleidung, Kinderspielzeug, Kinderwagen,
Sonstiges

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt durch den Elternbeirat des Kindergartens Großenried.

Bei Interesse an einer Tischreservierung bitte bei Frau Woloczen, Tel. 09822/609595 oder Frau Mai, Tel. 09822/1390 melden.



Kindergarten Königshofen

Wir sind für Sie da

Besonders am Samstag, 23.10.2010, von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Da machen wir unsere Türen für Sie auf und laden Sie ein zu unserem „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten Königshofen! Kommen Sie und schauen Sie sich in entspannter Atmosphäre um.

Unsere seit 2007 bestehende Kleinkindgruppe wurde neu gestaltet und bietet jetzt noch mehr Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten. Wir betreuen in zwei Gruppen Kinder von 1 bis 6 Jahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Eltern und der Elternbeirat bieten ein leckeres Kuchenbuffet und herzhaftes Stückchen an.

Das Kindergarten-Team steht für Sie zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und den Kindergarten zu zeigen.

Also dann, wir sehen uns?!

Mit herbstlich-sonnigen Grüßen,

Ihr Kindergarten-Team und der Elternbeirat

vom Kindergarten Königshofen

Städtische Wirtschaftsschule Ansbach

Infoabend

am Montag, 06.12.2010, 19:30 Uhr, in der Sporthalle am Beckenweiher in Ansbach für Schüler/innen die im Schuljahr 2011/2012 in die 7. oder II 10.

Mit der mittleren Reife zur Hochschule

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf informieren

Ein erster **Informationstag** der FOS/BOS Triesdorf (Kreis Ansbach, Bayern) findet am **Freitag, dem 26. November 2010**, um 15.00 Uhr statt. Die Fachoberschule und die Berufsoberschule Triesdorf sind einzigartig für ganz Nordbayern. Nur wir bieten Biologie als 4. Prüfungsfach an und eignen uns deshalb besonders gut als Vorbildung für alle Studienrichtungen aus dem Bereich „Life Sciences“. Unsere Schulen schließen nach zwei Jahren bzw. einem Jahr mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Diese kurzen Schulzeiten machen ein **Hochschulstudium** für alle Mittlere-Reife-Schüler sehr interessant. Am Info-Tag werden vorgestellt: die 3-jährige **Fachoberschule** mit den Schwerpunkten Ernährung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Garten-/Landschaftsbau und Umwelt für Schüler mit Mittlerem Schulabschluss und die **Berufsoberschule** für Schüler mit Berufsabschluss in den genannten Schwerpunktbereichen und Mittlerem Schulabschluss. Durch das Angebot einer 13. Klasse können hochqualifizierte Schüler sowohl in der FOS als auch in der BOS die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Wer eine 2. Fremdsprache nachweisen kann, erwirbt die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Insbesondere werden angesprochen: das Praktikum in der 11. Klasse der FOS, Unterricht, Wohnen, BAföG und Vorkenntnisse.

Hinweis: Der **Info-Tag** wird am **18. Februar 2011** wiederholt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09826/185002, im Internet unter: www.fos-triesdorf.de oder per Mail-Anfrage: mail@fos-triesdorf.de

Veranstaltung im Seniorenhof

Am **Samstag, 16. Oktober 2010 um 14.30 Uhr** singt im Seniorenhof ein Priesterchor aus Constanta/Rumänien.

Hierzu ergeht herzliche Einladung, wie auch zum anschließenden Kaffeetrinken.

Weniger Stürze in Altenheimen

Kenntnisse umgesetzt

Um Stürze älterer Menschen besser verhindern zu können, haben Mitarbeiter von vier Senioreneinrichtungen der Diakonie Neuendettelsau eine spezielle Schulung absolviert. Dadurch konnte die Zahl solcher Stürze bereits „erheblich verringert werden“, teilt die Diakonie mit.



Überreichung des Zertifikats durch die AOK Bayern: Am 1. Oktober 2010 wurde durch Herrn Flühl und Herrn Edelhäuser das Zertifikat für die erfolgreiche Sturzprävention im Seniorenhof Bechhofen an Frau Christine Meier als Projektverantwortliche Mitarbeiterin und Frau Schwitalla als Einrichtungsleiterin verliehen.

Für ihre Teilnahme an dem Projekt „Sturzprävention in vollstationären Pflegeeinrichtungen“ erhielten Beschäftigte des Bezzel- und des Therese-Stählin-Heims in Neuendettelsau sowie des Seniorenhofs Bechhofen und des Seniorenzentrums Rothenburg Zertifikate.

Mit Heimbewohnern hätten sie bereits geübt, wie man Stürze vermeiden könne. Grundlage sei zweimal pro Woche ein Kraft- und Balance-Training.

Wie es heißt, sind Stürze von Senioren grundsätzlich „ein großes Problem“ und führten häufig zu Brüchen vor allem im Hüftbereich. Sturzprävention gehöre zum Betreuungskonzept in den Senioreneinrichtungen der Diakonie Neuendettelsau.

Freiwillige Feuerwehren Markt Bechhofen

Aktionswoche 2010

„Zupacken statt zuschauen“ lautet das Thema der Aktionswochen der Freiwilligen Feuerwehren. Unter diesem Motto fanden in unserer Marktgemeinde mehrere Übungen statt.

Die Feuerwehren Königshofen, Birkach, Heinersdorf, Wiesethbruck, Waizendorf und Bechhofen trafen sich an einer Fabrikhalle in Königshofen zu einer Löschübung. Es haben über 70 Feuerwehrkräfte an dieser Übung teilgenommen. Die Feuerwehren aus Birkach und Wiesethbruck verlegten eine B-Leitung vom Krummweiher bis an das Übungsobjekt und demonstrierten damit die Wasserförderung über lange Schlauchstrecken. Hier kamen sämtliche Schlauchreserven zum Zug. Die Feuerwehren Königshofen, Heinersdorf, Waizendorf und Bechhofen waren zur „Brandbekämpfung“ mit mehreren C-Rohren direkt am Übungsobjekt eingesetzt. Von der Drehleiter der Stützpunktwehr wurde ein B-Rohr vorgenommen. Auch Atemschutzgeräteträger waren in die Übung eingebunden und die dazugehörige Atemschutzregistrierung wurde durchgeführt.

Kommandant Jürgen Hahn von der FFW Königshofen dankte den anwesenden Feuerwehrkräften für ihre Teilnahme an dieser eindrucksvollen Übung. Sein Dank ging auch an einen Vertreter der Firma, die es ermöglicht hat das Gebäude zu bebauen.

Die Feuerwehren Liebersdorf, Mörlach, Großenried, und Bechhofen „bekämpften“ in Liebersdorf einen Schmelzbrand in einem Reitstall. Die Feuerwehren aus Liebersdorf und Mörlach haben die Löchwasserversorgung übernommen. Die Drehleiter der FFW Bechhofen war zum Ausleuchten vor Ort. Die Feuerwehr aus Großenried hat neben einem Löschaufbau das Hydroschild zur Sicherung eines Nebengebäudes vorgenommen. Die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren Bechhofen, Großenried und Liebersdorf waren im Gebäude um nach vier vermissten Personen zu suchen. Die FFW Bechhofen stellte die Löschwasserversorgung für die Atemschutzgeräteträger sicher, koordinierte den Einsatz der Atemschutzgeräteträger und übernahm die Atemschutzüberwachung.

Kommandant Matthias Mösch von der FFW Liebersdorf war mit dem Ablauf der Übung sehr zufrieden und dankte allen Anwesenden für Ihre Teilnahme. Sein besonderer Dank ging an den Grundstückbesitzer, der die Übung ermöglicht hatte.

An beiden Übungen war auch KBM Schmutterer aus Wiesethbruck, KBM Carola Güntner aus Feuchtwangen und 1. Bgm. Helmut Schnotz anwesend. Auch sie sprachen den Feuerwehrkräften ihr Lob und ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Außerdem war die DLK der Stützpunktwehr auf den Aktionswochenübungen in Weidenbach und Selingsdorf eingebunden.

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz G R O S S geschrieben!**

Jugendflamme für die Feuerwehranwärter in Großenried



Gemeinsam mit Liebersdorf absolvierte die Jugendwehr Großenried Anfang Oktober die Prüfung für das Abzeichen „Jugendflamme“. Bürgermeister Helmut Schnotz bedankte sich bei den Jugendwarten für die geleistete Arbeit und bei den Jugendlichen für ihr Engagement. Die zwölf Feuerwehranwärter hatten unter anderem Fragen zur Handhabung von Strahlrohren und Schläuchen zu beantworten oder das Absetzen eines Notrufes zu erläutern.

Im praktischen Teil war Geschicklichkeit beim Schlauchausrollen und Verführen von Knoten und Stichen gefragt. Schiedsrichter Gerald Schneider gratulierte den Jugendlichen zur bestandenen Prüfung und forderte dazu auf, das Gelernte auch im Alltag umzusetzen. Teilnehmer waren: Thomas Geßler, Anne Göttler, Carolin Goth, Lisa Herrmann, Josef Nefzger, Verena Nepovedomy, Mario Ritter, Steffen Ritter, Johanna Sollich, Johannes Winner sowie Thomas Christ und Matthias Weiß aus Liebersdorf.

20 Jahre Freundschaft zwischen den Feuerwehren von Bechhofen und Klaffenbach

Im 20. Jahr der deutschen Wiedervereinigung fand in der Marktgemeinde ein Freundschaftstreffen der beiden ebenso lange miteinander verbundenen Freiwilligen Feuerwehren aus dem sächsischen Klaffenbach bei Chemnitz und Bechhofen statt. Dazu waren 35 Gäste mit dem Bus in die Marktgemeinde gekommen, wo sie von den hiesigen Feuerwehrführungskräften begrüßt wurden, bevor ein interessanter Tagesablauf auf die Besucher wartete. Dieser sah nach einem Weißwurstfrühschoppen eine Fahrt nach Dinkelsbühl mit dortiger Stadtbesichtigung vor. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen im Bechhöfer FFW-Gerätehaus besuchten die sächsischen Gäste das Pinsel- und Bürstenmuseum.

Bei einem Kameradschaftsabend im festlich gestalteten Feuerwehrgerätehaus wurden die Besucher von Bürgermeister Helmut Schnotz offiziell begrüßt. Er erinnerte an die seit 20 Jahren bestehende Verbindung von Menschen zwischen Ost- und Westdeutschland und würdigte die ebenso lange währende Freundschaft zwischen den beiden Feuerwehren, wobei er den Verantwortlichen für ihren Beitrag zur Partnerschaftspflege dankte. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit zwischen Klaffenbach und Bechhofen überreichte Schnotz an die Gäste eine Fahne der Marktgemeinde, die künftig bei besonderen Anlässen im sächsischen Pendant gehisst werden könne.

Die FFW-Vorsitzende Margarete Petry hatte eingangs auf die Entstehung der partnerschaftlichen Beziehungen hingewiesen. Diese seien seinerzeit bei einem Besuch des damaligen Klaffenbacher Bürgermeisters Armin Donner mit seinem Bechhöfer Amtskollegen Dieter Distler entstanden. Dabei habe sich die

Gelegenheit ergeben, zehn Schreibmaschinen der Klaffenbacher Schule zur Verfügung zu stellen. Diese seien dann vom damaligen FFW-Vorsitzenden Robert Schober nach Sachsen gebracht worden.

„Durch die Öffnung der Grenze sind zwei Ortschaften von Ost und West zu Freunden geworden“, stellte Margarete Petry fest. Als Geschenk an die Klaffenbacher Freunde überreichte sie einen Wandschmuck für das dortige FFW-Gerätehaus. Inzwischen ist Klaffenbach in die Stadt Chemnitz eingemeindet worden. Dennoch war der frühere Bürgermeister Armin Donner mit nach Bechhofen gekommen, um sich für die freundschaftlichen Beziehungen zu bedanken. Der damalige Bechhöfer Bürgermeister Dieter Distler konnte die Dankesworte nicht persönlich entgegennehmen, da er sich gerade auf einer Reise in China befand. Jedoch wurde ihm von Klaffenbacher Seite ein Geschenk reserviert.

Weitere Präsente übergab der Vereinsvorsitzende der Klaffenbacher Feuerwehr, Thomas Rott, an die Bechhöfer Wehr. Darunter befand sich auch eine Chronik über die Entwicklung der Freundschaft beider Feuerwehren. „Wir kommen gerne wieder“, versicherte Thomas Rott den Bechhöfer Freunden. Für das den Klaffenbachern präsentierte Veranstaltungsprogramm einschließlich Bewirtung bedankte sich der Wehrleiter (die sächsische Bezeichnung für Kommandant) Uwe Martin im Namen der Klaffenbacher bei seinen Gastgebern. „Der Tag hat uns gut gefallen“, betonte er.

Für das Zustandekommen der Freundschaft ehrte er Robert Schober aus Bechhofen sowie Armin Donner und den früheren FFW-Vereinsvorsitzenden Hans Gerschler aus Klaffenbach mit einer Ehrenurkunde. Eine solche erhält der frühere Bechhöfer Bürgermeister Dieter Distler nachgereicht.



Bürger aus Ost- und Westdeutschland hatten sich zu einem Freundschaftstreffen am Feuerwehrgerätehaus in Bechhofen eingefunden. Dabei wurden die im Zeichen der deutschen Wiedervereinigung stehenden langjährigen Beziehungen beider Kommunen miteinander gefeiert.

Foto: Dugas

Posaunenchor Thann

Ein halbes Jahrhundert haben sich Georg Meyer und Johann Ringler ihrer ehrenamtlichen Aufgabe als Posaunenbläser der evangelischen Kirchengemeinde Thann gewidmet. Während Meyer auf glatte 50 Jahre zurückblickt, ist Ringler sogar schon seit 53 Jahren in der bei der Bevölkerung sehr beliebten Musikgruppe aktiv.

Für die außergewöhnliche Leistung wurde Georg Meyer beim Erntedankgottesdienst von Pfarrer Hans Löhr und der Chorobfrau Elke Herrmann vor der versammelten Gemeinde mit der goldenen Ehrennadel und einer Dankurkunde des Verbandes Evangelischer Posaunenchoire in Bayern ausgezeichnet. Dabei würdigte der Seelsorger den Dienst an der Gemeinde bei festlichen Gottesdiensten, Konzerten und anderen Gelegenheiten. Johann Ringler hatte seine Auszeichnung bereits vor drei Jahren erhalten. Im Namen der Gemeinde dankte Pfarrer Löhr den treuen Bläsern für ihren Einsatz, durch den sie im Laufe ihres Lebens ungezählte Stunden für die öffentlichen Auftritte und die regelmäßigen Übungen geopfert hätten.

Johann Ringler wurde nun als aktives Chormitglied verabschiedet. Doch bat ihn die Chorobfrau, die Verbundenheit zu der kirchlichen Musikgruppe weiterhin aufrecht zu erhalten. Als Zeichen der Anerkennung überreichte sie ihm eine Mappe mit der Chronik des Chores und vielen alten und neuen Bildern zur Erinnerung an die gemeinsam erlebte Zeit. Geehrt werden sollte außerdem noch Roland Meyer für seine 25-jährige aktive Mitwirkung im Posaunenchor. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, wird ihm die Auszeichnung nachgereicht, hieß es.



Auf dem Bild von links: Georg Meyer, Johann Ringler, Pfarrer Hans Löhr und die Chorobfrau Elke Herrmann.

Foto: Dugas

5. Apfel- und Mostfest in Reichenau

Die Interessengruppe „Moststraße Bechhofen“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Projekt der Fränkischen Moststraße als Unterabteilung der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mit Leben zu erfüllen. Dazu dienten mehrere Aktivitäten in den vergangenen Jahren. Zu einer regelmäßigen Einrichtung ist das „Bechhöfer Apfel- und Mostfest“ geworden, das heuer zum fünften Mal stattfand, wobei die Ausrichtungsorte jährlich wechseln.

Diesmal war Reichenau an der Reihe, wo sich die Familie Beck mit viel Engagement der Veranstaltung gewidmet hatte. Das wusste Bürgermeister Helmut Schnotz zu schätzen, als er in seiner Begrüßung besonders Otto Beck und dessen Mitarbeiterteam für die Ausrichtung dankte. Trotz des ungünstigen Wetters hatten mehrere Organisationen ihren Beitrag zum Gelingen geleistet. So war neben dem Kultur- und Touristikverein Bechhofen auch die Jugendfeuerwehr vertreten. Sie führte unter fachkundiger Erläuterung durch Jugendwart Manfred Pfeiffer eine Schauübung vor.

Mit einer Kaffee- und Kuchentheke sorgten die Landfrauen von Sachsbad und Reichenau für ein angenehmes Kaffeekränzchen. Interessante Unterhaltung fanden die Kinder bei einem Streichelzoo und einer Stroh-Hüpfburg. Außerdem erfreute sie der in Reichenau beheimatete Künstler „Ernesto“ mit verschiedenen Belustigungen und Ballonfiguren. Florian Lederle vom Heidehof führte den Besuchern die Alkoholbestimmung eines privat angesetzten Schlehenlikörs vor Augen. Vertreten waren auch Stände des Netzwerkes „Blühende Landschaft in der Region Hesselberg“ und der Offenen Behindertenarbeit (OBA) Ansbach-Süd, die ihren Sitz in Bechhofen hat.

Besichtigt werden konnte auch eine Angus-Rinderherde, über deren Eigenheiten sich die Zuschauer anhand von bereitgestellten Tafeln informieren konnten. Vertreten war auch Johannes Schlender vom Königshofener Museum „Wiegen und Messen“. Er hatte eine interessante Fotopräsentation rund um den Apfel zur Schau gestellt. Wem es draußen zu kühl wurde, der konnte sich in der angrenzenden Gaststätte bei Speisen und Getränken erwärmen und den frohen Weisen einer heimischen Volksmusikgruppe zuhören.

Bürgermeister Helmut Schnotz, der auch seinen Stellvertreter Bernd Kober und den örtlichen Gemeinderat Manfred Fischer begrüßen konnte, bezeichnete die „Fränkische Moststraße“ als Aushängeschild der Region. Er warb für die Hesselbergsäfte, deren Inhalt aus dem Streuobst heimischer Bäume stamme und bei denen es sich um echte Naturprodukte handle. „Wer davon Gebrauch macht, tut für die Wertschöpfung der eigenen Region etwas Gutes“, meinte Helmut Schnotz.



Für ein buntes Bild an dem trübem Nachmittag sorgte „Ernesto“ mit seinem Ballonmodellieren.

Fotos: Dugas

Schützenverein Einigkeit Bechhofen

Königsproklamation

Als „höchsten Feiertag“ des Vereinsjahres bezeichnete Schützenmeister Karl-Heinz Weinberger von Einigkeit Bechhofen die Königsproklamation. Entsprechend groß war deshalb die Resonanz bei der diesjährigen Veranstaltung, die mit der Abholung der bisherigen Würdenträger ihren Auftakt genommen hatte. Dazu fuhren die Schützen zunächst zum letztjährigen König Bernhard Beyerlein nach Wiesethbruck, bevor anschließend die Damenkönigin Doris Maußer und der Jugendkönig Benedikt Altmann in Bechhofen abgeholt wurden. Dabei hatte die Blaskapelle aus Wieseth für den musikalischen Rahmen gesorgt. Außerdem begleiteten die Böllerschützen des Vereins das traditionelle Ereignis mit ihren Salutschüssen.

Im Schützenhaus lüftete Schützenmeister Karl-Heinz Weinberger das Geheimnis der neuen Schützenkönige. Dabei stellte er heraus, dass der Verein mit der neuen Damenkönigin Marianne Wiesinger heuer auch eine „Kaiserin“ habe, da sie bereits vor längerer Zeit schon zweimal die Königswürde errungen hatte. Heuer war sie mit einem 147-Teiler erfolgreich. Ihre Ritterinnen sind Traudi Dörsch (405) und Elfriede Scheumann (414). Deren Mann Dieter Scheumann wurde mit dem insgesamt besten Ergebnis eines 37-Teilers König in der Schützenklasse, so dass die Eheleute als gemeinsame Würdenträger ihren Heimweg antreten konnten.

Herrenritter wurden Stefan Däschlein (81-Teiler) und Schützenmeister Karl-Heinz Weinberger (67). Zum neuen Jugendkönig wurde Christian Ilg gekürt, der einen 172-Teiler erzielt hatte. Seine beiden Ritter sind Egor Riemer (658) und Max Appel (703). Nach dem Überreichen der Königsketten und der neuen Scheiben an die diesjährigen Würdenträger spielte Musiker „Stefano“ zum Königstanz auf.

Bürgermeister Helmut Schnotz überbrachte den neuen Königen die Glückwünsche der Marktgemeinde. Den bisherigen Würdenträgern dankte er für die Präsentation des Vereins und der Marktgemeinde bei verschiedenen Anlässen. Einen besonderen Dank richtete das Gemeindeoberhaupt an den Schützenverein Einigkeit für die Bewirtung bei der diesjährigen Kirchweiheröffnung.

Schützenmeister Weinberger erinnerte daran, dass in den vergangenen Jahren stets der zweite Bürgermeister Reinhold Götz als Freund und Gönner des Schützenvereins zugegen gewesen sei. Da er aus gesundheitlichen Gründen heuer nicht anwesend sein konnte, ließ man ihm gute Genesungswünsche im Namen des Schützenvereins Einigkeit übermitteln.

Gedankt wurde Schießleiter Oliver Röhner für die Organisation des diesjährigen Königsschießens. Nach dem offiziellen Teil vergnügte sich die Schützengesellschaft noch lange bei Tanz und guter Unterhaltung im Schützenhaus.



Die diesjährigen Würdenträger des Schützenvereins Einigkeit Bechhofen bei der Königsproklamation (von links): Erster Herrenritter Stefan Däschlein, zweiter Jugendritter Egor Riemer, erste Damenritterin Traudi Dorsch, Jugendkönig Christian Ilg, Damenkönigin Marianne Wiesinger, Schützenkönig Dieter Scheumann, zweite Damenritterin Elfriede Scheumann und zweiter Herrenritter Karl-Heinz Weinberger

Foto: Dugas

Evangelische Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Ausbildungscoaching

Erfolgreiche Ausbildung organisieren - Für mehr Fachkräfte in der Region

- Beratung in Konflikten und Krisen
- Begleitung über die gesamte Ausbildungsdauer
- Bildung zu ausbildungsrelevanten Themen wie Soziale Kompetenz, Umgangsformen, Kommunikation und Konfliktlösung

Das Ausbildungscoaching funktioniert

- flexibel und vor Ort
- bedarfs- und lösungsorientiert
- anonym und vertraulich

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

thomas.raithel@ejsa-rot.de

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/ Kolumbien wollen sich ab April 2010 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf eine

Sprachprüfung sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 30. April bis zum Sonntag, den 17. Juli 2011. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

Nachrichten aus der Nachbargemeinde

Krippenfrenude Arberg e.V

Für die wieder stattfindende Krippenausstellung am **1. Adventswochenende (27.11./28.11.2010)** suchen wir Personen, die bereit sind, ihre Krippen auszustellen.

Wir benötigen daher „neue“ Krippen, um eine Abwechslung und Vielfalt in der Krippenlandschaft zeigen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch die Bürger aus unseren Ortsteilen bzw. Nachbargemeinden beteiligen.

Meldung erbeten bis spätestens **05.11.2010** bei Robert Rieger, Tel. 09822/5693

Obstvielfalt erleben

Wenn sich am Samstag, den 16. Oktober, um 10 Uhr die Tore des Alten Reithauses in Triesdorf öffnen, erwartet die Besucherinnen und Besucher der Obstausstellung der Landwirtschaftlichen Lehnanstalten ein ungewöhnlicher Anblick: Tausende von Äpfeln stehen bereit, um unter dem Motto „Obstvielfalt erleben“, einen Einblick in die Sortenvielfalt im Obstgarten zu vermitteln.

Der Triesdorfer Pomologe Friedrich Renner steht als Fachmann für alle Fragen bereit. Zudem wird er täglich mitgebrachte Apfelsorten für die Besucherinnen und Besucher bestimmen; dazu sind jeweils fünf Exemplare der Sorte mitzubringen.

Der Bezirkstagspräsident Richard Bartsch lässt es sich nicht nehmen, die Triesdorfer Obstausstellung persönlich zu eröffnen. Zahlreiche Aussteller haben sich zusammengefunden, um rund um das Obst und den Obstanbau zu informieren. Dazu zählt unter anderem, die Technik des Saftpressens vorzuführen - der Obst- und Gartenbauverein Weidenbach und Umgebung bietet die Termine an den beiden Wochenenden am 16./17. Oktober und 23./24. Oktober an. Die Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Bayreuth widmet sich am 20.10. dem wichtigen Thema „Sicherheit im Obstgarten“. Auf einem großen Banner werden die Äpfel europäischer Herkunft vorgestellt. An diesem Tag wird auch um 11 Uhr eine Führung durch den Triesdorfer Obstgarten angeboten. Der Treffpunkt ist an der Feldscheune. Wer sich allgemein über Triesdorf informieren will, wird gebeten, sich am Sonntag, den 17. und am Sonntag, den 24. Oktober jeweils um 14 Uhr am Infozentrum zu sein. Aber auch Kindern und Jugendlichen soll das Obst wieder aufs Neue schmackhaft gemacht werden. Sie werden durch die Obstausstellung, den Obstgarten und die Imkerei geführt. Dazu wurde eigens ein Programm für Kinderführungen erarbeitet. Inhalt wird beispielsweise die Bestimmung des Vitamin C-Gehalts in Apfelsaft sein.

Die Obstausstellung hat vom 16. Oktober bis 24. Oktober jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Anmeldung und Information unter (0 98 26) 18 0 oder unter infozentrum@triesdorf.de.



Nehmen Sie Kontakt zu uns
auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0

Triesdorfer Milchgewinnungszentrum

Tag der offenen Tür

Am. 16. Oktober öffnet das neue Milchgewinnungszentrum der Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf für die interessierte Bevölkerung seine Pforten. Von 9 Uhr bis 16 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich rund um die neueste Technologie im Stallwesen zu informieren.

Einführung in die Fußreflexzonenmassage

am Samstag, 23.10.2010, in der Volksschule Herrieden von 16:00 - 19:00 Uhr

Am Fuß ist der ganze Körper abgebildet. Bei der Fußreflexzonenmassage kann man über die Reflexzonen daher alle Organe erreichen. Die Massage stärkt das Immunsystem und wirkt sehr entspannend. Sie ist auch eine Wohltat für die Psyche.

An dem Nachmittag wird die Theorie der Massage erläutert. Die Teilnehmer/innen lernen einige Griffe, mit denen sie sich selbst und ihre Familie massieren können. Kommen Sie am besten zu zweit (Sie massieren sich paarweise). Einzelgäste sind jedoch ebenfalls herzlich willkommen.

Kosten: 15,- Euro/Person

(inkl. Seminargebühr, Tee, Kaltgetränke, Gebäck)

Leitung: Uschi Märkl (Ausbildung in ganzheitlicher Therapie durch die Füße)

Verbindliche Anmeldung bis 20. Oktober unter Tel: 09805/1417 oder 09855/976467

Bitte mitbringen: 2 Wolldecken, 1 Kissen, warme Socken und natürlich gute Laune!

Kneippverein AGIL e.V.

Manuela Gümpelein